

# Die Droste für Kinder

Ihr Leben erzählt von Doris Jansen  
mit Zeichnungen von Tanja Kiesevalter

agenda

# Die Droste für Kinder

Ihr Leben erzählt von Doris Jansen  
mit Zeichnungen von Tanja Kiesevalter



agenda Verlag

Münster

2010

Für Magalie

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikationen in der Deutschen Nationalbiografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar

© 2010 agenda Verlag GmbH & Co. KG

Drubbel 4, D-48143 Münster

Tel. +49-(0)251-799610, Fax +49-(0)251-799519

[info@agenda.de](mailto:info@agenda.de), [www.agenda.de](http://www.agenda.de)

Layout, Satz und Umschlaggestaltung: Saskia Eßer, Wiebke Denner,  
Lisa Garthoff

Druck und Bindung: SOWA Warschau/Polen

ISBN 978-3-89688-397-1





# Inhalt

1. Annettes Leben auf Haus Hülshoff	11
2. Annette im Rüschaus	33
3. Annette auf der Meersburg	49
4. Rätselanhang	53





**H**allo, ich freue mich, dass Du dich für Annette von Droste-Hülshoff interessierst und aus diesem Büchlein mehr über die Dichterin erfahren willst.

Wenn Du die Bilder nach deinen Ideen farbig ausmalst, hast Du eine ganz persönliche einmalige Ausgabe für Dich.

Nach sorgfältigem Lesen fällt es Dir bestimmt nicht schwer, im Rätselanhang die richtigen Antworten zu finden und das Kreuzworträtsel zu knacken.

Viel Spaß!



Annettes Leben auf Haus Hülshoff

**A**nnette von Droste-Hülshoff wurde am 12. Januar 1797 geboren, also vor über 200 Jahren. Ihre Eltern gehörten dem westfälischen Adel an, und ihr Zuhause war das herrliche Wasserschloss Haus Hülshoff in der Nähe von Münster.

Die Freude über die Geburt des kleinen Mädchens war jedoch überschattet von der Sorge um sein Überleben, denn die kleine Annette war zwei Monate zu früh auf die Welt gekommen. Sie war entsprechend klein, zart und überaus anfällig für allerlei Krankheiten. Damals hatten die Ärzte noch nicht so viele Möglichkeiten, Frühgeborene am Leben zu erhalten, ganz anders als wir das heute von der modernen Medizin kennen. Keiner konnte zu dem Zeitpunkt ahnen, dass die kränkliche kleine Annette einmal eine große deutsche Dichterin werden sollte.

Sie hatte eine ältere Schwester Jenny, und nach der Geburt von Annette kamen noch zwei Brüder, Werner Konstantin und Ferdinand auf die Welt. Die beiden Schwestern hatten lebenslang eine besonders enge Beziehung zueinander. Jenny nannte ihre Schwester liebevoll „Nette“.



**D**ie vier Kinder hatten sicherlich viel Platz zum Spielen und Toben in dem großen Haus. Im Park konnten sie herrlich Verstecken spielen, und wenn der Schlossgraben im Winter dickes Eis trug, liefen sie Schlittschuh. In einem Brief schreibt Annettes Mutter im Jahre 1803, die Kinder seien sehr „braf“ würden aber viel „spektackeln, rufen, am Tisch singen und den ganzen Tag aus vollem Halse jubeln.“ Man kann sich vorstellen, dass manch ein Kind aus dem Dorf gern mal mit ihnen getauscht hätte. Bestimmt waren die Hülshoff Kinder auch immer schick angezogen, wie sich das für adelige Töchter und Söhne gehörte. Häufig sah man sie in einer schönen Kutsche vorbeifahren, wenn es in die Stadt nach Münster ging. Annettes Eltern besaßen dort ein Haus, in dem sich die Familie gern und häufig aufhielt.

